

Aufgegriffen

«Wenn eine seit...»



Schulanfangsgottesdienst. PIXABAY

«Wenn eine seit, i ha di gärn, ich mag di wirklich guet, denn überchumm i Hüenerhuut und au es bitzli Muet.»

Dieses Lied stammt aus der musikalischen Werkstatt von Andreas Ebert – und es nimmt in einer leichten und bildhaften Sprache auf, was Gott seinem Volk im Buch des Propheten Jesaja sagt: «Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!» (Jesaja 43, 1)

Es tut uns gut, wenn uns der Rücken gestärkt wird, wir Fürsprache erhalten und Anteilnahme erleben. Das spricht uns im Innersten an, berührt uns und lässt uns nicht kalt. Deshalb finde ich auch die Gänsehaut einen sehr stimmigen Ausdruck in der Liedstrophe. Es ist die Ergriffenheit des Erlebnisses, dass da jemand an unserer Seite ist, die uns erschauern lässt und gleichzeitig auch mutig macht.

Mut brauchen wir alle, immer wieder – für die Neuanfänge, die Schwellen und Übergänge in unserem Leben.

Wissen Sie, liebe Leserinnen und Leser, vor wie vielen Neuanfängen Sie im Jahr 2026 bisher gestanden haben? Wie viele Schwellen mussten Sie überwinden? Wie viele Übergänge meistern? – Und das Jahr dauert ja mindestens noch vier volle Monate!

Durch den Propheten Jesaja lässt Gott den Israeliten ausrichten, dass sie sich nicht zu fürchten brauchen, weil Gott sie erlöst hat, weil er ihren Namen gerufen hat und an ihrer Seite ist, komme was wolle.

Diese göttliche Fürsprache dürfen wir auch für uns in Anspruch nehmen, dort, wo wir uns momentan gerade befinden, in unserem ganz individuellen Lebenskontext, in diesem Sommer 2026. Vielleicht bietet der Segnungsgottesdienst am 9. August eine gute Gelegenheit, sich durch einen persönlichen Segen stärken zu lassen.

Vielleicht lässt uns so eine Zuwendung Gottes erschauern, weil sie so unmittelbar und persönlich ausgesprochen wird, vielleicht verursacht sie Gänsehaut, aber es macht auch Mut, zu wissen, dass sich da jemand an unsere Seite stellt und mit uns mitgeht, uns mit Segen begleitet – in die nächsten Monate dieses Jahres 2026 und darüber hinaus.

PFARRER SAMUEL MAURER

Schaufenster

Regiogottesdienst ZU-Frieden

Auf den Weg zu Frieden machen – aber wie? Beim Beschäftigen mit den Frieden tauchen mehr Fragen auf als Lösungen.

Frieden bedeutet lebenslanges Lernen und Selbstverwandlungsbereitschaft. «Amazing grace»: John Newton, der Verfasser des bekannten Kirchenliedes – seine Lebensgeschichte lehrt, dass aus einem schlechten «Siech» ein «Siibesiech» wird.

Friede gelingt nicht, sofern der andere den ersten Schritt machen soll. Die Zunge als Kettenhund des Menschen – angebunden und doch gewaltbereit.

Gewaltverzicht: «Leistet keine Gegenwehr, wenn man euch Böses antut! Wenn jemand dir eine Ohrfeige gibt, dann halte die andere Wange auch noch hin!»

Die Vision des Propheten Jesaja, einen Zug der Völker zum Berg Zion, zu Gott, von dem sie Weisung empfangen. Sie hören, was recht ist. Und sie schmieden darauf ihre Waffen um: Schwerter werden zu Pflugscharen, Spiesse zu Sichel. Konflikte, die es geben wird, solange die Erde besteht, werden friedlich gelöst... Ein schönes Bild. Fern der Realität. Kann es heute der Berg Sinai sein, der Titlis oder Bürgenstock oder gar der Farnsberg?

Also das Umwandeln von Waffen in landwirtschaftliche Geräte. Ernährungssicherheit. Gott will und wird Frieden bringen. Wie also konkret? Keine Ahnung! Aber der Friede fängt bei uns an und wird von Gott vollendet.



Agenda

Segnungs-gottesdienst

Ökumenische Feier mit persönlichem Segen Wir feiern Schulanfang. Im Fokus stehen aber auch alle anderen Neuanfänge in unserem Leben.

Segen ist das Versprechen Gottes, uns auf unseren Wegen zu begleiten. Jeder Neuanfang bringt Vorfreude, Hoffnung, Anspannung und manchmal auch etwas Angst mit sich.

Im Gottesdienst werden wir diesen Segenszuspruch mit auf den Weg bekommen und uns gemeinsam unter Gottes Segen stellen.

Gestaltet wird der Gottesdienst durch das ökumenische Reliteam Gelterkinden, in Zusammenarbeit mit der EMK Gelterkinden.

Ein geladen sind alle, weil nicht nur 1-Klässlerinnen und 1-Klässler vor einem neuen Anfang stehen. Sei es der Start in eine neue Schulstufe, ein Lehrerinnenwechsel oder einfach, weil es wieder Montagmorgen wird und eine neue Woche beginnt. Der Segen Gottes möge uns in allen Anfängen und darüber hinaus begleiten. Im Anschluss an die Feier sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen! ES FREUEN SICH: DAS RELITEAM, SAMUEL MAURER, CHRISTINE PREIS UND JACEK KUBICA
Sonntag, 9. August, 10.15 Uhr, katholische Kirche Gelterkinden

Die Bibel auf Baselsbieterdeutsch

Ganz schön schlau Im letzten Herbst ist unter dem Titel »Ganz schön schlau – sächs Gschichten us em Alte Testamänt uf Baaselsbieterdütsch« – der neueste Band in der Reihe »Der guet



Gemeindefeier. KIRCHGEMEINDE GELTERKINDEN

Bricht» erschienen. Das Übersetzerteam (Margrit Balscheit, Mirjam Wagner, Hansueli Müller) berichtet an dieser Abendveranstaltung von seiner Arbeit, erklärt, wie das Übersetzen auf Baselsbieterdeutsch in Teamarbeit vor sich geht und erzählt Musterlein aus der Werkstatt.

Die Gottesdienste von 16., 23., 30. August und 6. September sind dem Buch Ruth gewidmet und es wird die Baselsbieterübersetzung verwendet.

Dienstag, 8. September, 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum

Gemeindefeier

«In der Thermik Gottes» (Jesaja 40, 31). Zeit haben, Gemeinschaft teilen, Freizeit erleben und an biblischen Themen arbeiten. Das alles wartet im Gemeindefeierwochenende auf uns. «In der Thermik Gottes» (Jesaja 40, 31) lautet das Thema: Ein Schiffskapitän ohne sein geliebtes Boot sucht sich ein neues Element, um trotzdem Kapitän bleiben zu können.

Wir sind wieder in der bewährten Jugendherberge Beinwil am See, geniessen Spiel, Spass und Baden. Das Gemeindefeierwochenende ist offen für alle

und wird familienfreundlich angeboten.

Ein grosszügiger Umschwung mit Sportmöglichkeiten, der schöne Hallwilersee und das coole Haus bieten zahlreiche Möglichkeiten für ein einzigartiges und unvergessliches Wochenende.

Alle Informationen finden Sie auf: www.ref-gelterkinden.ch. Anmeldung an Pfarrer Samuel Maurer, pfarrer.maurer@outlook.com. Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit euch! KATJA MAIER, SAMUEL MAURER UND TEAM
Freitag, 21., bis Sonntag, 23. August, Jugendherberge Beinwil am See

Herbsttage

Mit Josef unterwegs In der ersten Herbstferienwoche dürfen Kinder vom Kindergarten bis zur dritten Klasse eine wunderbare «Reise» mit Josef ins «alte Ägypten» machen und die biblische Geschichte nacherleben. Wie war es damals für Josef, Streit mit seinen Brüdern zu haben? Wie erging es ihm in der Fremde? Wie konnte er seinen Brüdern vergeben? – Alles aktuelle Fragen, die ein kompetentes Team während dreier Tage mit den Kindern im Tageslager von jeweils 9 bis 16.30 Uhr erle-

ben wird. Für Verpflegung, Spiel und Spass sowie Geschichten, Musik und Ruhe wird gesorgt sein. Anmeldung unter «Herbsttage 2026» auf der Website der reformierten Kirchgemeinde Gelterkinden-Rickenbach-Tecknau. Auskunft bei Vera Weber: 077 533 08 94 oder vera.weber@gmx.ch.

Montag, 28., bis Mittwoch, 30. September, 9 bis 16.30 Uhr, in der Kirche und im KGZ Gelterkinden

Gottesdienste

Sonntag, 28. Juni
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden: Pfarrerin Annina Völlmy

Sonntag, 5. Juli
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden: Pfarrer Eric Hub

Sonntag, 12. Juli
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden: Pfarrer Eric Hub

Sonntag, 19. Juli
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden: live und mit Livestream, Pfarrer Eric Hub

Sonntag, 26. Juli
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden: Pfarrer Samuel Maurer

19.15 Uhr, Kapelle Rickenbach:
Abendgottesdienst, Pfarrer Samuel Maurer

Sonntag, 2. August
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden: Pfarrer Samuel Maurer

Sonntag, 9. August
10.15 Uhr, katholische Kirche Gelterkinden: Schulanfangsgottesdienst, Apéro, Pfarrer Samuel Maurer

Sonntag, 16. August
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden: live und mit Livestream, Pfarrer Eric Hub

Sonntag, 23. August
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden: Chilleapéro, Pfarrer Eric Hub

Sonntag, 30. August
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden: Abendmahl, Kirchenchor, Pfarrer Eric Hub

Taizé-Gebet in der Kirche.
Gebet – Stille – Gesang – jeden Mittwoch, ausser Schulfreien, 19.10 Uhr, in der Kirche
Ökumenisches Friedensgebet.
Sonntags, Daten noch offen, reformierte Kirche
Altersheimgottesdienst.
Jeden Freitag, 10.30 Uhr, APH zum Eibach

Weitere Anlässe

Eltern-Kind-Treff.
Mittwoch, 12., 19. und 26. August
Sonntagsschule.
Sonntag, Daten noch offen
Jungschi und PiJu.
Samstag, 15. und 29. August
Teenager-Club.
Donnerstag, 13. und 27. August
Living Room.
Donnerstag, Daten noch offen

Bibliolog: Daten noch offen
Kirchenchor.
Sonntag, 9., 30. August (Chorausflug Rheinfelden), Montag, 10., 17., 24., (GD Gelterkinden) und 31. August

Internationaler Frauentreff:
Samstag, Daten noch offen

Trauercafé.
Donnerstag, 20. August

Mittwoch-Zmorge.
Sommerpause – Start nach den Herbstferien

Altersnachmittag.
Sommerpause – das nächste mal am 10. September

Fahrdienst zum Morgen-gottesdienst.
Generell jeden Sonn- und Feiertag, siehe OBZ und Kirchenzettel

Chille-Apéro.
Sonntag, 23. August

Kontakt

Pfarrämter:
Pfarrer Eric Hub, 061 981 14 24, eric.hub@bluewin.ch
Pfarrer Samuel Maurer, 061 981 34 90, pfarrer.maurer@outlook.com
Pfarrer Annina Völlmy, 079 573 30 39, annina.voellmy@posteo.ch
Jugendarbeit, Sozialdiakonie:
Katja Maier, 077 525 88 52, k.maier.refk4460@bluewin.ch
Tabita Häslar, 079 330 99 38, jugendarbeit.refk4460@bluewin.ch
Sekretariat:
Doris Fullin, Daniela Baglio, 061 981 44 33, sekretariat.refk@bluewin.ch
Kirchrain 10, 4460 Gelterkinden
Kirchenpflegepräsidium, Leitungsteam:
Postadresse: Kirchrain 10, 4460 Gelterkinden;
Kontakt: Susanne Ulmann, 061 981 44 50, susanne.ulmann@hispeed.ch

ref-gelterkinden.ch

Sonnenhof

Gottesdienste. Eucharistiefeiern: Donnerstag, 9. Juli, um 18.30 Uhr. Sonntag, 12. Juli, um 7.30 Uhr. 20. Juli bis 1. September: Sommerpause

Kontakt

Schwestern von Grandchamp: Sonnenhof Haus der Stille, 4460 Gelterkinden, 061 981 11 12, sonnenhof@grandchamp.org

sonnenhof-grandchamp.org